

Seniorenrat der Samtgemeinde trifft Jugendparlament

ZUSAMMENKUNFT Austausch der Generationen im Jugendhaus „Leuchtturm“ – Wiederholung geplant

ESENS/GFH – Einen regen Austausch zwischen den „Problemen der Generationen“ gab es in der vergangenen Woche im Esenser Jugendhaus „Leuchtturm“ und dem Ratsaal im „Haus der Begegnung“. Dort trafen sich Vertreter von Jugendparlament und Seniorenrat der Samtgemeinde Esens, um sich besser kennenzulernen und auf ihre jeweiligen Themenfelder hinzuweisen.

Hartmut Scholz, seit dem 1. April 1980 Jugendpfleger der Samtgemeinde Esens, freute sich zunächst, den Vertretern des Seniorenrates der Samtgemeinde Esens den Esenser Jugendtreff „Leuchtturm“ an der Theoder-Thomas-Straße vorstellen zu können, wo, neben den Jugendräumen in den jeweiligen Mit-

gliedsgemeinden, seit 35 Jahren junge Menschen bedürfnisorientiert begleitet werden. Seit fünf Jahren gibt es dabei auch das „Jugendparlament“, kurz „JuPa“ genannt, das mit Bürgermeisterin Maren Ölrichs und den Ratsmitgliedern Anna Steinberg, Evke Becker und Frauke Folkerts zum Gesprächstermin mit dem Seniorenrat die bisherigen Aktivitäten und aktuellen Themenbereiche vorstellten.

Der Seniorenrat mit Ursula Uden an der Spitze setzt sich aus Vertretern aller Mitgliedsgemeinden der Samtgemeinde zusammen. Zudem sind im 17-köpfigem Gremium Vertreter der Seniorenabteilungen des Deutschen Roten Kreuzes, der Kirchen, Mehrgenerationenhaus, Arbeiterwohlfahrt, Sozialverbänden sowie Alten-



Im Jugendhaus „Leuchtturm“ in Esens trafen sich Vertreter des Seniorenrates und des Jugendparlaments der Samtgemeinde zum Austausch.

BILD: GERHARD G. FRERICHS

und Pflegeeinrichtungen eingebunden.

Der Seniorenrat, der sich auf Ostfrieslandebene den

Schwerpunkten „sozialer Wohnungsbau“, „Ärztmangel“ und „Altersarmut“ beschrieben hat, fand es bemer-

kenswert, dass es den JuPa-Mitgliedern gelungen ist, im Samtgemeinderat und im Stadtrat von Esens in jedem Fachausschuss als beratendes Mitglied vertreten zu sein. So können die aktuellen Themen, wie unter anderem das Fehlen eines Spielplatzes bei der Falkenhamm-Siedlung, der unschöne Anblick einer Hauswand bei der Parkpalette oder der nicht mehr gut zu befahrene Radweg „Rund um Esens“ unmittelbarer angesprochen werden. Neu in diesem Jahr wird seitens der JuPa-Vertreter auch ein Angebot während der Ferienpassaktion sein.

Einig waren sich die Vertreter beider Samtgemeinde-Organisationen, dass solche Begegnungen häufiger stattfinden sollten.